

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage

2019174/2

Dezernat: Dezernat 6	aktuelles Gremium Stadtrat	Sitzung am: 19.09.2019 TOP: 2.28
Amt: Amt 73	öffentlich ja	Vorlagen-Nr.: 2019174/2
	Az.:	erstellt am: 13.08.2019

Betreff

Freigabe von Mitteln auf dem Untersachkonto 56000.51800 für die Erstellung eines Sanierungskonzeptes für das Stadion An der Rüsternbreite

Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	10.09.2019: Hauptausschuss	10.09.2019	entspr. prot. Änd.
2	19.09.2019: Stadtrat	19.09.2019	entspr. prot. Änd.

Beschlussentwurf

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) beschließt die Freigabe von 30.000 Euro beim Untersachkonto 56000.51800, Sachkonto 522102, Produkt 42.1.001 für das Untersachkonto 56000.51810, Sachkonto 522102, Produkt 42.1.001 zur Erstellung eines Sanierungskonzeptes für das Stadion An der Rüsternbreite.

Gesetzliche Grundlagen:

Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Im Haushalt 2019 sind beim Untersachkonto 56000.51800, Sachkonto 522102, Produkt 42.1.001 insgesamt 100.000 Euro zur Sanierung der Laufbahn des Stadions An der Rüsternbreite eingestellt. Im Rahmen des Beschlusses des Haushaltes hat der Stadtrat für dieses Untersachkonto einen Sperrvermerk beschlossen.

Aus Sicht der Verwaltung und auch in Absprache mit dem Pächter des Stadions An der Rüsternbreite ist zum jetzigen Zeitpunkt die Sanierung der Laufbahn des unteren Bereiches wirtschaftlich nicht zu empfehlen. Der untere Bereich, insbesondere die nördliche Laufbahn sowie das komplette Fußballfeld, weisen zum Teil erhebliche Setzungserscheinungen auf. Dieser Prozess ist seit Jahren bekannt und setzt sich jährlich auch fort. Die Setzungserscheinungen nehmen zu. Teilbereiche der Laufbahn sind längerfristig gesehen im jetzigen Zustand nicht mehr nutzbar. Der Verein unterhält zudem das Rasenspielfeld mit einem erheblichen manuellen und finanziellen Aufwand, um den Ligabetrieb aufrecht zu erhalten, ohne dabei jedoch langfristig einen Erfolg zu erzielen. Die Ursachen der Setzungserscheinungen sind grundsätzlich bekannt und vielschichtig gelagert. Das Stadion wurde auf einer ehemaligen Auffüllungsfläche errichtet. Teile des Bereiches sind in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts zudem als Hausmülldeponie verwendet worden. Dazu kommt ein erhebliches Grundwassergefälle zwischen Stadion und Stadioneich, was regelmäßig zu Ausspülungen im Feinbereich führt. Diese sind in der Südböschung des Stadioneiches nach Aussage von Tauchern deutlich sichtbar. Die organischen Prozesse im Bereich der künstlichen Auffüllung, verbunden mit Ausspülungen im Untergrund des unteren Bereiches des Stadions führen zu den hinlänglich bekannten Setzungserscheinungen. Reparaturen in den vergangenen Jahren in betroffenen Teilbereichen haben zu keinem langfristigen Erfolg geführt.

Aus Sicht der Verwaltung muss zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund der vorhandenen Schadenssituation vor Ort die Frage gestellt werden, unter welchen Sanierungsvoraussetzungen das Stadion An der Rüsternbreite mittelfristig weiter genutzt werden kann. Es ist nicht auszuschließen, dass eine Weiternutzung des Stadions unter besonderer Berücksichtigung der Boden- und Grundwasserverhältnisse wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Daher soll zum jetzigen Zeitpunkt ein fachlich geeignetes Ingenieurbüro mit der Erstellung eines Sanierungskonzeptes beauftragt werden. Das Sanierungskonzept soll die Frage der eigentlichen Sanierungsfähigkeit beantworten, und sollte diese Frage mit Ja beantwortet werden, dann ist ein geeignetes und wirtschaftlich für die Stadt Köthen (Anhalt) vertretbares Sanierungskonzept zu erstellen. Vor abschließender Beantwortung der Frage, ob das Stadion An der Rüsternbreite saniert und mittelfristig zweckbestimmt genutzt werden kann, sollten keine größeren Unterhaltungsmaßnahmen stattfinden.

Durch die Verwaltung wurden 3 geeignete Ingenieurbüros beauftragt, ein Angebot für ein Sanierungskonzept einschl. Honorar zu erstellen. Ein angefragtes Büro gab ein entsprechendes Angebot ab. Die Kosten für die Erstellung eines Sanierungskonzeptes einschl. Vermessung und Vordeklaration der im Boden befindlichen Abfälle belaufen sich auf 22.794,45 Euro Brutto. Die Verwaltung schlägt daher vor, einen Teil der für die Sanierung der Laufbahn des Stadions An der Rüsternbreite beim Untersachkonto 56000.51800 geplanten Mittel für die Erstellung des entsprechenden Sanierungskonzeptes zu verwenden. Der Sperrvermerk auf dem Untersachkonto 56000.51800 ist in Höhe von 30.000 Euro aufzuheben. Die Mittel werden außerplanmäßig dem Untersachkonto 56000.51810, Sachkonto 522102, Produkt 42.1.001 zur Verfügung gestellt. Um auf evtl. zusätzliche Kosten im Rahmen der Erstellung des Sanierungskonzeptes vorbereitet zu sein, schlägt die Verwaltung die Mittelfreigabe in Höhe von 30.000 Euro vor. Die Vorgehensweise zur Vergabe ist mit dem RPA abgestimmt. Nicht benötigte Mittel werden nicht ausgegeben und dem Haushalt wieder zur Verfügung gestellt.

